

Beschluss
des Landeshauptausschuss der FDP Nordrhein-Westfalen
am 23. September 2006 in Soest

**Einführung des Verfahrens „Sainte-Laguë“ bei
Kommunalwahlen in NRW**

Die Änderung des Paragraphen 33 des Kommunalwahlgesetzes NRW sowie der Paragraphen 50, 58 und 67 der GO NW ist mit dem Ziel zu prüfen, dass die Mandatszuteilung nach dem Verfahren Sainte-Laguë (Divisorverfahren mit Standardrundung) anstelle von d'Hondt (wie bisher) bzw. Hare/Niemeyer (wie bisher im Koalitionsvertrag geplant) erfolgt.